

GEMEINDEBRIEF

März | April | Mai 2026

The background of the lower half of the page is an abstract painting. It features a large, white, stylized cross that is slightly tilted. The cross is composed of thick, textured brushstrokes. The background is a vibrant mix of colors: yellow, orange, red, green, and blue, all blended together in a way that suggests movement and light. The overall effect is one of a bright, spiritual atmosphere.

*Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!*

Offenbarung 21,5



In dieser Ausgabe:

ANDACHT S. 3

GOTTESDIENSTE Termine S. 18

Ostergottesdienst S. 6

Familiengottesdienst..... S. 7

AUS DER GEMEINDE

Vorstellung Pastor Morstein S. 5

Taufe S. 5

Bericht von der Gemeindeversammlung S. 9

Gemeindeversammlung S. 10

Rückblick auf den Gottesdienst am 25.01.26 . S. 12

Weltgebetstag der Frauen am 6. März S. 14

Danke für das Befüllen der Tonne..... S. 22

Wir suchen dich– Man-Power gefragt S. 23

Neues von Nenyó Habobor..... S. 24

Das Adventshäuschen S. 26

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT S. 18

AUS DEM KINDERGARTEN

Krippenspiel S. 20

Zu Besuch bei Großmutter S. 21

VERANSTALTUNGEN Termine S. 32

Osterfeuer in Jona S. 8

Flohmarkt S. 16

Gartenaktion S. 16

Jona-Nachmittag S. 17

Mittagstisch in Jona..... S. 27

Soirées S. 28

Jona-Freitag S. 30

Familienfreizeit auf Langeoog S. 34

KONTAKT Übersicht..... S. 35

Bildnachweis:

Titel: Illustration "Lichtkreuz"
von Michael Willfort, entnommen aus: Jahreslosung 2026, mit Genehmigung der Agentur des Rauhen Hauses Hamburg 2025

S. 4, 13 + 22: Uwe Harms

S. 30: Priscilla du Preez /
Unsplash

Impressum:

Herausgegeben vom
Kirchenvorstand
der Ev. Jona-Gemeinde

Nächster Redaktionsschluss:

30.04.2026

Kontakt:

buero.jona@kirche-bremen.de

Da weinte Jesus Lev 19,33

Liebe Menschen in der Jona Gemeinde,
ein Vers, drei Worte und ein Gefühl,
das sich Raum nimmt.

Wenn ich an die Geschichte von Lazarus denke, dem Mann, den Jesus mitten im Johannesevangelium von den Toten auferweckt, würde ich so manches aufzählen: Maria und Marta, die Schwestern des verstorbenen Lazarus sind aufgebracht, sie trauern und hadern damit, dass Jesus nicht früher gekommen ist, um den erkrankten Bruder zu heilen, Jesus, der das Grab öffnen lässt und Lazarus erweckt, um gleichsam den Glauben der Menschen zu wecken. Mit dieser Tat aller-

dings hat er eine so große Aufmerksamkeit auf sich gezogen, dass die Mächtigen beschließen, Jesus zu töten. Kurz gesagt: es passiert viel und große Dinge geschehen.

Dieser eine Vers aber geht leicht unter. Im Verlauf der durchaus rasanten Erzählung habe ich nicht mehr daran gedacht, wie Jesus unmittelbar nachdem er vom Tod seines Freundes hört, heftig und schmerzlich trauert. Vermutlich funktioniert unser Gedächtnis im Allgemeinen so, dass wir Geschichten zusammenfassen und auf einen Punkt bringen wollen. Natürlich können wir nicht das gesam- ➔





→ te Geschehen erneut abbilden. Es muss verkürzt werden. Es wird einem momentanen Zweck dienlich gemacht.

Ein besonders deutliches Beispiel ist vielleicht eine Mutter, die ihrem geliebten Kind, das sich im Moment schlecht und ausgeschlossen fühlt, sagen möchte, dass sie es liebt und vom schönsten Tag in ihrem Leben erzählt, dem Tag der Geburt des Kindes, dem Tag, an dem sie Mutter wurde. – Auch ich als Mann, der es am eigenen Leib nicht erlebt haben kann, weiß schlicht, dass eine Geburt auch große und qualvolle Schmerzen bedeutet. Es gibt Beobachtungen, dass diese – so heftig sie im Moment auch sind – in der Erinnerung untergehen. Mir sei die augenzwinkernde Bemerkung gestattet: Wenn es nicht so wäre, gäbe es nur Einzelkinder.

Sicher ist es eine überwiegend lebensdienliche Eigenschaft, dass wir Menschen sowohl in der Erinnerung als auch in unseren Erzählungen zum Positiven neigen. Doch diese allgemein menschliche Eigenschaft komplimentieren wir Christenmenschen durch den Glauben an Jesus Christus, dem Sohn Gottes, der sichtbar für alle am Kreuz qualvoll leidet und aus nicht zu rechtfertigenden Gründen getötet wird. Gerade mit der Passionszeit, der Karwoche und Karfreitag werden wir erinnert, dass unser aller Le-



ben auch von Dingen durchkreuzt wird, die nicht auszuhalten sind, aber manchmal gerade in der Gemeinschaft lieber und aufmerksamer Menschen von anderen mitausgehalten werden. So wertvoll Wellbeing und Sinnfindung sind, gibt es auch das Sinnlose im Leben. Das dürfen wir uns als Geschwister Jesu eingestehen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen immer wieder auch den Mut zur Schwäche.

Pastor
Paul Hörenz



Vorstellung von Pastor Torsten Morstein

Das Jahr 2026 bringt viele Veränderungen mit sich. Ab April 2026 hat mich die Bremische Evangelische Kirche mit Dienstumfang einer halben Pfarrstelle mit dem Dienst in der Jona-Gemeinde beauftragt.

Darüber freue ich mich, als gebürtiger Bremer, der in der Gartenstadt-Vahr aufgewachsen ist. Die Gemeindearbeit liegt mir in besonderer Weise am Herzen. Wir stehen in besonderen Herausforderungen und ich möchte gerne Menschen auf ihrem Lebensweg begleiten.

In den letzten Jahren habe ich in der Jona-Gemeinde viele engagierte Menschen kennengelernt. Dieses Engagement möchte ich gerne unterstützen. Wir bekommen immer wieder Kraft aus dem

Glauben und ich habe festgestellt, dass die Gemeinde ein Ort der Gemeinschaft ist.

Ich bin mit meiner Frau Carla verheiratet und wir haben drei erwachsene Kinder. In den letzten zwanzig Jahren habe ich als Gemeindepastor in Huchting gearbeitet. Auf das weitere Kennenlernen freue ich mich und auch auf die Begegnung mit Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen



Pastor
Torsten Morstein



Taufe

Getauft wurde:

Piet Requate



Wir laden Sie/Euch herzlich zu diesen Ostergottesdiensten ein:

Tischabendmahl am Gründonnerstag, den 2. April 2026 um 18:00 Uhr

Wir feiern das gemeinsame Mahl im Namen Gottes,
Quelle unseres Lebens, Grund unserer Hoffnung, Kraft, die uns belebt.

Wir möchten Menschen an den Tisch holen,
gemeinsam nachdenken, Texte hören und zu Abend essen,
so wie Jesus einst mit seinen Jüngern. Sie sind herzlich eingeladen.

Gottesdienst am Karfreitag, den 3. April um 10:00 Uhr

Gottesdienst am Ostermontag, den 6. April um 10:00 Uhr

Er ist erstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.



Wir laden Sie/Euch herzlich zu unserem nächsten
Gottesdienst für Jung & Alt
am 26. April 2026 um 11.00 Uhr ein.

In diesem Gottesdienst möchten wir als Gemeinde zusammen mit den Kindern unseres Kindergartens wieder einen bunten Gottesdienst feiern.

Kennt ihr das Schaf Charlotte?

Das Schaf Charlotte steigt auf Bäume, springt in den Wildbach und erklimmt sogar den gefährlichen Zackenfelsen – alles Sachen, die sich für ein Schaf gar nicht gehören. Doch dann kommt der Tag, an dem sich der Schäfer den Fuß verknackst und keinen Schritt mehr gehen kann. Da bleibt nur eine, die in der Lage ist, Hilfe zu holen: Charlotte. Eine Geschichte für kleine Wilde und solche, die es gern wären.

Nach dem Gottesdienst möchten wir gerne in, alter Jona Tradition,
das gemeinsam zusammengetragene Buffet bei Geselligkeit
und netten Gesprächen genießen.



8

VERANSTALTUNGEN



Osterfeuer in Jona

Nachdem wir inzwischen eine Tradition
des Osterfeuers aufgebaut haben,
wollen wir das dieses Jahr genauso wieder tun.
Bei Bratwürstchen und Getränken und in gemütlicher Stimmung am
Osterfeuer sitzen, nette Gespräche führen, die Nachbarschaft mal
wiedersehen oder kennenlernen, das möchten wir
Ihnen gerne ermöglichen.

Ostersamstag, 04.04.2025
ab 18.00 Uhr



Bericht von der Gemeindeversammlung vom 20. November 2025

Liebe Gemeinde,

die Gemeindeversammlung stand erneut unter dem Stern der Fusionsfragen und war sehr gut besucht. Überdies hatten wir mit der Ankündigung vom Pastor Hörenz, dass er ab 01.02.2026 nicht mehr bei uns sein wird, ein weiteres Thema zu besprechen.

Fusionsgespräche

Herr Hörenz berichtet über die weiteren Gespräche mit potenziellen Fusionsgemeinden.

Die Gespräche mit der Epiphantias Gemeinde verliefen in freundlicher und zugewandter Atmosphäre. Die Struktur und Gemeindeordnungen unterscheiden sich deutlich. So fordert die Gemeindeordnung von Epiphantias, zwar auf freiwilliger Basis, aber mit Nachdruck, unter anderem eine monetäre Beteiligung von Gemeindemitgliedern. Überdies würde und wird die Epiphantias-Gemeinde ihr theologisches Konzept keinesfalls an die Jona-Gemeinde anpassen. Wichtig wäre die Erarbeitung eines Konzepts, damit die laufenden Kosten für das Gemeindehaus ohne Zuschuss getragen werden können, zumindest als Standort für einen Gottesdienst sollte es erhalten bleiben.

Mit der St. Remberti-Gemeinde fand ein offenes Gespräch statt, in dem klar wurde, dass die Jona-Gemeinde ein kleinerer Partner wäre, der aufgenommen werden könnte. In der Vorstellung der St. Remberti-Gemeinde soll sich die Gemeinde mittelfristig vollständig integrieren und die Remberti Identität annehmen. Auch die Übernahme des Gemeindezentrums ist für Remberti keine Option aufgrund der laufenden Kosten. Hier besteht die Vorstellung, dass eine Umnutzung außerhalb der Gemeinde angestrebt werden sollte, z.B. über eine städtische Nutzung.

Die Gemeinde Vahr sieht derzeit keine Möglichkeit und Kapazität für eine Fusion, da sie gerade einen derartigen Transformationsprozess hinter sich hat bzw. sich darin befindet. Das ist jedoch der momentane Sachstand, der sich ggf. in Zukunft ändern kann.

Wir haben die Gespräche und die Vorstellungen der jeweiligen Gemeinden mit ihren Besonderheiten in der Gemeindeversammlung ausführlich diskutiert.

Finanzielle Gegebenheiten der Jona Gemeinde

Frau Hemmersbach schätzt auf Basis der aktuellen Trends, dass die Jona- →



→ Gemeinde innerhalb von 4 Jahren zahlungsunfähig werden wird. Die Jona Gemeinde hat derzeit unter 800 Gemeindemitglieder, was die Anzahl der verfügbaren Personalpunkte und damit die Finanzierung durch die BEK weiter reduzieren wird. Im Falle einer Veräußerung des Pastorenhauses kann die Finanzierung bis ca. 2032 gestreckt werden. Momentan wird mit einem Vermögen von 180.000 € und einem Wert des Pfarrhauses in geschätzter Höhe von 400.000 € gerechnet.

Es wird die Frage gestellt, ob es Erfahrungen mit der Auflösung von kirchlichen Kindergärten gibt. Herr Hörenz berichtet über die Wilhadi-Gemeinde, bei der spontan in 2021 der Kindergarten geschlossen wurde. Die Schließung unseres Kindergartens steht zwar nicht an, aber die Kinder werden weniger und damit auch der Bedarf an KiTa-Plätzen, so dass mindestens mit Gruppenreduzierungen in den nächsten Jahren zu rechnen ist.

Herr Weber merkt an, dass bereits in der Vergangenheit eine Abnahme von Freiwilligen für Kirchenämter zu verzeichnen war. Dieser Umstand kommt zur Diskussion über eine Fusion mit einer anderen Gemeinde hinzu, da eine funktionierende Gemeinde eine Besetzung aller Kirchenämter voraussetzt und Frau Hemmersbach weist darauf hin, dass im

Falle einer Fusion keine zusätzliche Pastorenstelle geschaffen würde.

Die stimmberechtigten Gemeindemitglieder stimmen geheim über die Aufnahme von Fusionsverhandlungen ab. Im Ergebnis stimmt eine große Mehrheit gegen konkrete Fusionsverhandlungen zum aktuellen Zeitpunkt. Folglich werden die Bestrebungen bis auf weiteres auf die Fortführung der Gemeinde ausgerichtet.

Pastorensituation

Da Herr Hörenz die Gemeinde verlässt und wir die Pastorenstelle neu ausschreiben müssen, stellt sich die Frage nach einer Reduzierung des Stellenumfangs. Aktuell finanziert die Jona-Gemeinde eine halbe Pastorenstelle. Mit einer Reduktion der Pastorenstelle auf eine Viertelstelle wäre eine um ca. drei Jahre längere Fortführung der Gemeinde möglich.

Auch zu diesem Punkt gab es eine konstruktive Diskussion über Vor- und Nachteile einer Reduktion der Pastorenstelle. Es wird die Frage gestellt, ob und wie die Pfarrversorgung mit einer Viertelstelle überhaupt möglich ist und ob diese attraktiv ist. Herr Hörenz bezieht dazu Stellung und weist auf die Notwendigkeit der ehrenamtlichen Unterstützung hin. In einem Meinungsbild spricht sich die Mehrheit der Gemeindeversammlung für eine Beibehaltung der halben Pastorenstelle

aus, welche nun auch ausgeschrieben worden ist.

Sonstiges

Am Kirchentag ging es vor allem um das Thema Finanzierung. Es wird eine neue Schlüsselzuweisung geben, in dessen Folge etwas mehr Mittel zur Verfügung stehen werden.

Leider kommt es aufgrund von Sparrvorgaben des Landes Bremens zur Reduktion der pädagogischen Begleitung von Gottesdiensten. Es haben sich aber ehrenamtliche Pädagoginnen zur Verfügung gestellt, was besonders erfreulich ist.

Gemeindeversammlung

Wir laden herzlich ein zur
Gemeindeversammlung
am Mittwoch, den 18. März 2026
um 19:30 Uhr im Clubraum

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich zu einer Gemeindeversammlung eingeladen, die um 19:30 Uhr im Clubraum beginnen soll und für die die folgenden Punkte auf der Tagesordnung stehen:

Tagesordnung der Gemeindeversammlung am 18. März 2026:

1. Jahresbericht und Rückschau der verwaltenden Kirchenvorsteherin Marit Hemmersbach für/auf 2025/2026
2. Jahresabrechnung für 2025, Bericht der Rechnungsprüferinnen und Entlastung des Kirchenvorstands

3. Vorlage des Finanzplans für 2026 mit anschließender Diskussionsmöglichkeit und Beschlussfassung
4. Vorschau auf die Frühjahrssitzung 2026 des Kirchentages der BEK
5. Information über den Stand der Neubesetzung der Pastorenstelle bei Jona
6. Besprechung Konzept zur Prävention sexueller Gewalt
7. Verschiedenes



Johann-Peter Weber,
Vorsitzender der
Gemeindeversammlung



Björn Knickrehm,
Stellvertretender
Vorsitzender der
Gemeindeversammlung

Rückblick auf den Gottesdienst am 25.01.2026

Liebe Menschen in der Jona-Gemeinde, mit Rührung und Dankbarkeit blicke ich auf meinen letzten Gottesdienst in Jona zurück. Ich kann an dieser Stelle die Vielzahl der Nettigkeiten und warmen Gesten nicht erschöpfend ausbreiten.

Ist. Auch wenn Taufen, ja Kasualien im Allgemeinen, rückläufig sind, rahmen meine Zeit in Jona – mit dieser und einer Taufe ganz am Anfang – zwei Taufen. Das lasse ich einfach mal so stehen und erbaue mich daran.



Außerdem war es eine ungeahnte Überraschung für mich, dass plötzlich und unerwartet „Menschen aus dem Kirchenvorstand Plus“ die Stimme erhoben und ein selbstgedichtetes Lied sangen.

Sie brachten es humorvoll, aber zielsicher auf den Punkt: der „Pastor geht zum Bund“. Nach meinem Dienst als Gemeindepastor in der Jona-Gemeinde setze ich meinen



Doch möchte ich hervorheben, dass es für mich eine besondere Freude war, dass in diesem Gottesdienst mit einer Taufe eine weitere Person zur Jona-Gemeinde hinzugekommen

Dienst als Militärseelsorger in der Dienststelle Burg bei Magdeburg fort. Ich hoffe, zumindest ein bisschen an lieb gewonnenen Gewohnheiten anknüpfen zu können.

In den letzten Jahren hat sich Jona aufrichtig und unter Einsatz großer Aufmerksamkeit mit dem Thema Prävention sexualisierter Gewalt beschäftigt. Durch die Geschichte von Petrus, dem jüdischen Menschen und dem Centurio Cornelius, dem römischen Hauptmann, aus der

Apostelgeschichte im 10. Kapitel haben wir uns auch in diesem Gottesdienst noch einmal mit dem Thema Grenzen beschäftigt und der Möglichkeit, aber eben nicht Selbstverständlichkeit, dass sie wegfallen dürfen, vor allem unter Bedingungen, über die gesprochen werden muss. Nicht unbedingt ein Thema, zu dem sich viele automatisch hingezogen fühlen. Aber dennoch wichtig und für eine Kirche, in der sich alle sicher und frei entfalten können, unerlässlich.

Zu so gut wie jedem Gottesdienst gehört es in Jona dazu, sich nachher in netter und geselliger Runde fröhlich und heiter zusammzusetzen und noch ein bisschen Zeit bei Kaffee, Tee, Keksen und Austausch zu verbringen. Das haben wir uns auch an diesem 3. Sonntag nach Epiphania nicht nehmen lassen. Ich habe es genossen, mich mit vielen Menschen noch einmal persönlich ausgetauscht zu haben.

So wünsche ich auch an dieser Stelle noch einmal allen alles Gute und Gottes reichen Segen.



Pastor
Paul Hörenz



Lied zum Abschied von Pastor Hörenz:



*Wir sind hier nicht ohne Grund,
ohne Grund, ohne Grund, Paul Hörenz, ja
der geht zum Bund und alle singen mit:*

Refrain:

***Sing man gut, sing man gut,
der Herr Pastor nimmt seinen Hut,
sing man gut, sing man gut,
der Pastor geht zum Bund.***

*Schwertransport mit Lastenrad, Lastenrad,
Lastenrad, Lastenrad, weil er damit die Vorfahrt
hat, und alle fahren mit:*

Refrain: Sing man gut...

*Kann nicht übers Wasser laufen, Wasser
laufen, Wasser laufen, das tut er lieber
ganz heiß TRINKEN, und alle trinken mit:*

Refrain: Sing man gut...





→ Lasst die Kindlein zu ihm kommen, zu ihm kommen, zu ihm kommen, ob mit Rad oder geschwommen, und alle kommen mit:

Refrain: Sing man gut...

Und die Ziehharmonika, -monika, monika, die spielt er ja ganz wunderbar, und alle spielen mit:

Refrain: Sing man gut...

Zucker nimmt er niemals nicht, niemals nicht, niemals nicht, isst ein anderes Gericht, und alle essen mit:

Refrain: Sing man gut...

Und mit seinem Thermomix, Thermomix, Thermomix, gibt's Bananeneis ganz fix, und alle schlemmen mit:

Refrain: Sing man gut...

Beim Gottesdienst mit Abendmahl, Abendmahl, Abendmahl, sind ihm die Reste nicht egal – zum Glück ist es nur Saft.

Refrain: Sing man gut...

Und zum Schluss da winken wir, winken wir, winken wir, trinken noch 'nen Schluck mit dir und sagen Lebewohl.

Refrain: Sing man gut...



Zum Weltgebetstag der Frauen am 6. März 2026

„Kommt! Bringt eure Last.“

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Be-

völkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, ange-

lehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Le-



bensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.



Wir laden Sie herzlich ein zum

**Weltgebetstagsgottesdienst
in St. Hedwig
am 6. März 2026
um 17:00 Uhr**



Flohmarkt in Jona

Wir würden gerne wieder einen Flohmarkt veranstalten.

Wann: **18.04.2026**

Uhrzeit: **10:00 – 17:00 Uhr**

Wo: **Im Saal der Jona -Gemeinde**

Ob Haushaltgegenstände, Kleidung für Groß und Klein oder Spielsachen alles kann angeboten werden.

Gerne hätten wir für jeden Tisch eine Spende von 5 €, die an die Jona-Gemeinde geht.

Bei Interesse melden Sie sich bei Frau



Blankenhorn unter 0157 55 800 562 oder per Mail an: claudia.blankenhorn@kirche-bremen.de

Wir freuen uns auf Ihre/Deine Anfrage
Ihr Jona Team

Gartenaktion

Der Frühling kommt nun in großen Schritten und wir möchten gerne wieder unser Außengelände hübsch machen. Über viele helfende Hände freuen wir uns dabei sehr.

Wann: **am Samstag 21. März 2026**

Uhrzeit: **Treffen um 10.00 Uhr**
in der Gemeinde.

Wir hoffen, dass wir schönsten Wetter haben werden und es nicht zu kalt und nass ist. Es wird einen kleinen Imbiss zur Stärkung geben und zum Abschluss darf



die Bratwurst natürlich nicht fehlen. Wegen der besseren Mengenplanung bitten wir Sie/Euch um Rückmeldung bei Claudia Blankenhorn:

claudia.blankenhorn@kirche-bremen.de
oder unter 0157 55 800 562.

Jona-Nachmittag

Ab 2026 jeden 2. Mittwoch im Monat 15:00 – 17:00 Uhr

Ab 2026 finden die Jona-Nachmittage **monatlich** statt. Jeder ist willkommen. Wir bitten um Anmeldung!

 **11 März 2026**

Wandern im Sitzen und
Geburtstagsnachmittag
mit Herrn Polzin

 **8 April 2026**

Musik
mit Jannes Waterstrat

 **13 Mai 2026**

Geburtstagsnachmittag
mit Marit Hemmersbach

 **10 Juni 2026**

Grillnachmittag





18

GOTTESDIENSTE

Februar

Kollekte:
SOS Méditerranée

22 10:00 Uhr
**Gottesdienst mit Abend-
mahl**
Pastor Morstein

März

Kollekte: Klinik-Clowns

1 18:00 Uhr
Taizé
Frau Hemmersbach

6 17:00 Uhr
**Gottesdienst zum
Weltgebetstag
in St. Hedwig**

8 10:00 Uhr
Gottesdienst
Herr Schlag

22 10:00 Uhr
**Gottesdienst mit Abend-
mahl**
Pastor Mühling

April

Kollekte: Frida

2 18:00 Uhr
**Gründonnerstags-
Gottesdienst mit
Tischabendmahl**
Pastor Morstein & Team

April

3 10:00 Uhr
**Karfreitags-
Gottesdienst**
Pastor Morstein

6 10:00 Uhr
Oster-Gottesdienst
Pastor Morstein

26 11:00 Uhr
Familiengottesdienst
Pastor Morstein & Team

Mai

Kollekte: Suppenengel

3 18:00 Uhr
Taizé
Ehepaar Rosteck

10 10:00 Uhr
Gottesdienst
Pastor Morstein

24 10:00 Uhr
Pfingstgottesdienst
Herr Schlag

Juni

Kollekte: Bst.f.b.v.M.u.Z.

7 18:00 Uhr
Taizé
Frau Hemmersbach

14 10:00 Uhr
Gottesdienst
Pastor Morstein

Februar

19 9:30 Uhr
Projekttreffen
Nenyo Haborbor
Christuskirche

20 18:30 Uhr
Soirée
Flötenkreis aus Horn

24 16:00 Uhr
Happy Hour



UND VERANSTALTUNGEN

März

 10 16:00 Uhr

Happy Hour

 13 18:30 Uhr

Soirée

Im Märzen der Bauer –
Mitsingkonzert

 13 19:30 Uhr

Jona-Chor

Chorprobe

 18 19:30 Uhr

Gemeindeversammlung

 21 10:00 Uhr

Gartenaktion

 24 16:00 Uhr

Happy Hour

 27 18:00 Uhr

Jona-Freitag

Bibel – (k)ein Buch mit
sieben Siegeln?

April

 4 18:00 Uhr

Osterfeuer

 10 16:00 Uhr

Happy Hour

 10 19:30 Uhr

Jona-Chor

Chorprobe

 18 10:00 – 17:00 Uhr

Flohmarkt

 18 18:30 Uhr

Soirée

Eine unvorstellbare Seh-
sucht nach Frieden

 21 17:00 Uhr

Happy Hour

 24 18:00 Uhr

Jona-Freitag

Hörbuch hören

Mai

 5 17:00 Uhr

Happy Hour

 8 19:30 Uhr

Jona-Chor

Chorprobe

 19 17:00 Uhr

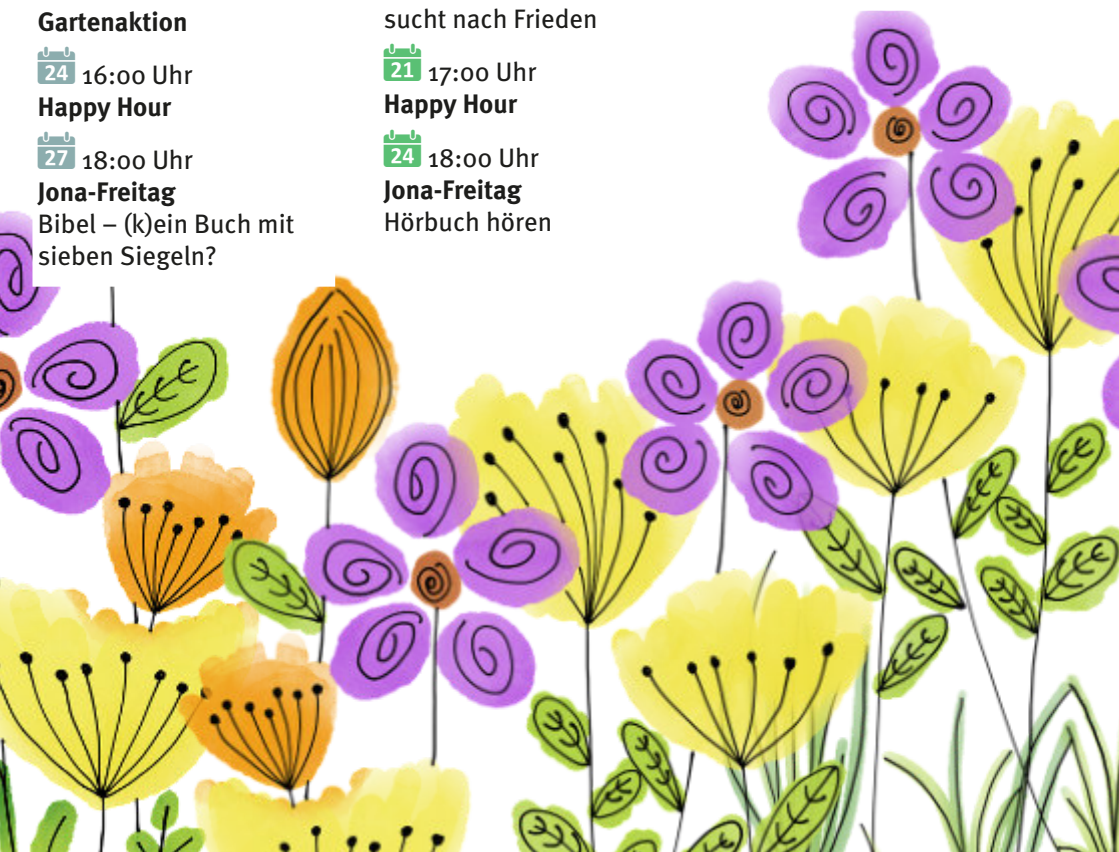
Happy Hour

 29 18:00 Uhr

Jona-Freitag

Bücher.Lesen.

Wörterwelten.





Trag in die Welt nun ein Licht

Und wieder wurde uns ganz warm um Herz, als die 14 kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler von der Bühne gingen, jeder mit einem Licht in der Hand und spürbarer Erleichterung.

Das haben Maria und Joseph, der Ausrufer, die Sternenträgerin, drei Sternenkinder, zwei Engel, drei Könige und drei Hirten großartig gemacht und dem Publikum die Weihnachtsgesichte vorgespielt.

Wir bedanken uns bei:

Hilda und Juri

Mila

Mattis, Liz und Ela Rona

Carla und Paula

Ram, Faly und Elias

Karl, Luis und Ward

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn die Schauspielenden wieder



das Licht in die Gemeinde tragen.

Liebe Grüße
vom Krippenspiel-
Team



Zu Besuch bei Großmutter

Kaum ist Weihnachten vorbei, steht Fasching vor der Tür. Die Bären hören seit einigen Wochen die Geschichte vom “Räuber Hotzenplotz”, wie dieser die Kaffeemühle der Großmutter stiehlt, und was das alles zur Folge hat für den guten Kasperle und Seppel.

Die Beiden trinken doch so gerne Kaffee bei der Großmutter und essen dazu gerne Pflaumenkuchen mit Schlagsahne. Das können die Bärenkinder nur zu gut verstehen.

Neulich haben wir uns einfach mal dazu gesetzt und ein Stück leckeren Pflaumenkuchen zum Frühstück gegessen.

Bislang haben wir die Geschichte um den Räuber Hotzenplotz noch nicht zu Ende gelesen, aber die Bären sind sich einig: er gehört definitiv verhaftet! Zum Fasching muss also ein Gefängnis gebaut werden.

Dann können auch wieder Kasperle, Seppel und die Großmutter gemütlich Kaffee trinken und den Pflaumenkuchen genießen.

Guten Appetit dazu wünschen die Bären!



Dankeschön für das Befüllen der Tonne

Liebe Menschen in der Jona-Gemeinde und ganz besonders liebe großzügige SpenderInnen,

„Fass Hoffnung, ein Wortspiel zum Anfassenden und Mitmachen“: So lautet die Aktion der Stiftung Solidarität Ukraine, die auch unsere Bremische Evangelische Kirche unterstützt.

Wie sicher fast alle wissen, liegt mir mit meinen Wurzeln in der DDR, einem Land, das direkt und indirekt von der Sowjetunion gelenkt und gesteuert wurde, der Freiheitskampf der Ukraine ganz besonders am Herzen. In diesem Land, das nun seit vier Jahren aufs brutalste vom Nachfolgestaat der Sowjetunion, dessen Despot an der Spitze ein Ex-Gehemdnismitarbeiter ist, durch einen Angriffskrieg terrorisiert wird, kämpfen Menschen unter Einsatz ihrer persönlichen Unversehrtheit und ihres Lebens für einen gerechten Frieden und eine demokratische Ukraine in Freiheit.

Wir alle geben mit den Süßigkeiten, Dosenlebensmitteln und Hygieneartikeln Menschen in der Ukraine wörtlich Hoffnung, die sie fassen können. Indem Fässer auch mit unseren Gaben an die Menschen verteilt werden, die es gut brauchen können, sind wir miteinander verbunden.



Angeichts des mit ungebrochener Brutalität gegen die Zivilbevölkerung fortgeführten russischen Angriffskriegs sind solche kleinen Gesten wichtig, um den Menschen in der Ukraine ein Stück Hoffnung zu geben. „Ihr seid nicht vergessen, wir sind an eurer Seite und hoffen mit euch“, lautet die Botschaft der Aktion.



Ich bin stolz und dankbar, dass Jona mit dabei ist.

Pastor Paul Hörenz

Wir suchen Dich – Man-Power ist gefragt

Liebe Männer der Gemeinde, liebe Väter der Kitakinder,

das neue Jahr liegt vor uns und langsam möchten wir starten. Auf meinen erst Aufruf haben sich 3 Männer gemeldet. Zu einer tatkräftigen Männergruppe brauchen wir doch noch mehr Man-Power, um kleine Reparaturen und Gartenarbeiten in der Gemeinde und in der Kita durchzuführen?! Eventuell einmal im Monat wäre es doch großartig sich zu treffen.

Nach getaner Arbeit wollen wir den Grill anschmeißen und Getränke gibt es auch.

Interesse? Meldet Euch doch bitte bei mir unter: 0176 83 67 83 22.

Ich freue mich sehr auf euch!

Euer

Jens Schüppel



P.S.: Ja, es sind absichtlich die Männer angesprochen, nicht dass wir der Meinung sind, Frauen könnten das nicht, aber das soll einfach mal eine Männergruppe sein.

**Eltern haften für Ihre Kinder.
Und was kommt später?
Bestattungsvorsorge entlastet
Ihre Familie schon heute.**

**AHRENS
BESTATTUNGEN**
Familienbetrieb seit 1903
Tel. 0421 45 14 53

Bremen-Hemelingen
Bremen-Osterholz
Achim-Uphusen
www.ahrens-bestattungen.de



Neues von Nenyio Haborbor – Ghana-Projekt

1. Projekt

Nach der Deutschlandreise Courage Pembas wurde auf der Vorstandssitzung des Nenyio Haborbor in HO im September 2025 u.a. Folgendes beschlossen:

- die Verschiebung der 2025 ausgefallenen Jubiläumsfeier zu 25 Jahren Ghanaprojekt auf die Zeit 25.-31.5.2026. Christoph Buße wurde hierzu explizit nochmals eingeladen.
- es sollen weitere bedürftige und geeignete Jugendliche in das Projekt aufgenommen werden,
- ein weiterer Ausbau der Ausbildungsangebote Schneiderei, Fliesenlegerei, Kochkunst und Rundfunkjournalismus,
- die Registrierung von Nenyio als NGO (Nichtregierungsorganisation) soll angestrebt werden,
- Gebäude sollen nach Förderern benannt werden, um diese zu würdigen,
- die Kommunikation unter den Projektpartnern soll verbessert werden,
- Mittelbeschaffung und Ressourcennobilisierung, z.B. durch ertragreiche Kleinprojekte wie Meerschweinchenzucht und andere Agrarprodukte zur Erschließung lokaler Einnahmequellen, u.a.

Aktuell finden bereits wöchentliche Kindertreffen (montags und mittwochs) und Lehrlingsbetreuung statt, der Bau von Bibliotheksregalen wurde genehmigt, das Modeladenprojekt schreitet voran.

Hier noch ein Ticker mit Informationen aus dem Projekt in Ghana:

- Florence Attey (Projektleiterin des Ghanaprojekts in Ho) informierte uns am 2. Februar, dass es den Kindern im Ghanaprojekt und allen Beteiligten gut gehe! Sie dankt allen, besonders dem Freundeskreis für Nenyio Haborbor sehr herzlich!
- Elisabeth ist als 2. Assistentkraft im Center zu Florence' Unterstützung.
- Erfolgsmeldungen einiger Studierender:
 1. Rosemary, die neu in das Projekt aufgenommen wurde, (s. Gemeindebrief 2025) hat die Senior High school, d.h. die Oberstufe erreicht.
 2. Der junge Mann Jones (s. Gemeindebrief 2025) hat seine Ausbildung zum Medienfachmann abgeschlossen.
 3. Felicia, Schneiderin der Nähwerkstatt, hat ein kleines Mädchen bekommen! Herzlichen Glückwunsch! An der



Für das Haushaltsjahr 2026 beschließt der Freundeskreis einstimmig die Förderung des Projekts Neny Haborbor wie 2025.

Von der EP Church in Ghana liegt eine Einladung für Christoph Buße für die Zeit vom 25.5.-3.6.26 (s.o.) für die Nachholfeier des offiziellen Teiles zum 25. Ju-

biläum des Ghanaprojektes vor. Man legt großen Wert auf seinen zweiten Besuch. Auch der Freundeskreis hält den persönlichen Kontakt für sehr wichtig, was sich ja auch bei den Besuchen im Juli bzw. August 2025 und den Ergebnissen für das Projekt zeigte, aber es ist eine Geld- und Urlaubsfrage.

Der nächste Termin des Projekttreffens ist am 19. Februar um 9.30 Uhr in der Christuskirche, Adam-Stegerwald-Straße, Bremen.

Alles Gute für das Neue Jahr!



Herzliche Grüße
Beate Auner-Diegel
für den Freundeskreis
Neny Haborbor

Weiterarbeit und am Antrag der Genehmigung für die Nähobjekte wird gearbeitet.

2. Projektsitzung des Freundeskreises

In der Projektsitzung des Freundeskreises Neny Haborbor in der St. Hedwiggemeinde Bremen vom 11.12.2025 wurden u.a. Form und Inhalt eines neuen Flyers diskutiert.

Insbesondere aber wurde im Hinblick auf die personelle und finanzielle Unterstützung aus den Gemeinden über die Zukunft des Förderkreises diskutiert, weil das Projekt vor allem von der Spende aus dem „Marktplatz“ der Evangelischen Kirchengemeinde abhängt.

Der Ghanakreis hat vereinbart, bis 2027 weiterzuarbeiten. Dann steht der Ruhestand von Christoph Buße, dem wesentlichen Motor des Kreises, an.



Unser Adventshäuschen

Es war wieder ein voller Erfolg. Dank der kreativen Ideen und Hände von Eltern, Erzieherinnen, Nachbarn, unserem Nähkurs und und und ... konnten wir wieder das Häuschen jeden Tag mit schönen Dingen bestücken, was großen Anklang fand.

Einige Menschen wurden leider auch enttäuscht, wenn Sie an einigen Tagen leer ausgegangen sind, da das Häuschen oft ruckzuck leer war. Das zeigt uns aber, dass diese Aktion die Richtige war.

Einen lieben Dank an alle Helfer, besonders unserem Schließdienst Oliver und Anja Rosteck.



Mal sehen was in diesem Dezember in unserem Häuschen so passiert.



Claudia
Blankenhorn

Mittagstisch in Jona: mittwochs 12:00-14:00 Uhr

 **25** Februar 2026

Backfisch mit gebackenen Kartoffelspalten, Remoulade und Salat, Obst

 **4** März 2026

Gemüselasagne mit einem grünen Salat, dazu ein Joghurt-Dessert

 **11** März 2026

Hähnchen-Ananas-Curry mit Reis, dazu einen Salat und Obst

 **18** März 2026

Lauch-Hackfleischtopf mit Baguette, Joghurt



Kein Mittagstisch in den Osterferien

 **8** April 2026

Griechische Kritharaki-Nudeln mit Fetakäse, Zitronenkuchen

 **15** April 2026

Cottage Pie (Auflauf aus Rinderhackfleisch, Erbsen und Möhren und Kartoffelpüree), dazu einen Obstsalat

 **22** April 2026

Blumenkohl mit Käsesoße überbacken, Grünkernbraten und Kartoffeln und ein Dessert

 **29** April 2026

Paniertes Schollenfilet mit Kartoffeln und Zitronensoße, Gurkensalat, Obst

 **6** Mai 2026

Ofengemüse mit Kartoffeln und Kräuterquark, dazu ein Knusper-Joghurt-Dessert mit Obst

 **13** Mai 2026

Hähnchenfilet in Apfel-Thymian-Soße mit Kartoffeln, dazu Gemüse-Rohkost und eine Quarkspeise

 **20** Mai 2026

Couscous-Gemüsepfanne mit Feta-Dip, Rote Grütze

 **27** Mai 2026

Rinderhackpfanne mit Schmorgurken, dazu Kartoffeln und Obst

+++ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN +++

Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang im Schaukasten.

Pro Portion **5,50 Euro**

Aufgrund der begrenzten Plätze melden Sie sich bitte **verbindlich bis montags bis 13:30 Uhr** in der Küche bei Frau Mannig unter 43 66 91 90 an.

Soirées

Die Soirées sind nach wie vor ein großer Erfolg. Nach den Jona All Stars am 28.11.2025 mit einem musikalisch besinnlichen Einstieg in die manchmal gar nicht so besinnliche Adventszeit mussten wir im Januar 2026 leider auf die Klarinettistin verzichten. Das wurde von Pastor Hörenz humorvoll mit der Suche nach der Klarinette überbrückt und die Soirée von Jannes Waterstrat hervorragend musikalisch unterstützt.



13 März 2026:

Im Märzen der Bauer – Frühlingssoirée – auch ein Mitsingkonzert mit Oliver und Anja Maren Rosteck

Der Winter zieht sich zurück, das Licht kommt wieder – und wir singen gemeinsam dem Frühling entgegen. Unsere Frühlingssoirée spannt einen musikalischen Bogen von vertrauten Volks- und Frühlingsliedern über plattdeutsche und fremdsprachige Töne bis hin zu bekannten Songs aus der Popmusik. Mal beschwingt, mal ruhig, immer mit einem Augenzwinkern – und mit der Freude daran, dass der Frühling seit Jahrhunderten besungen wird und doch jedes Jahr neu beginnt. Herzliche Einladung zu einem heiteren, hoffnungsvollen Abend voller Musik und Frühlingsklänge!



18 April 2026 (Samstag!):

Eine unvorstellbare Sehnsucht nach Frieden



Schülerinnen und Schüler der St. Johannis-Schule lesen aus den Feldpostbriefen der Bremer Familie Lefmann. Ihr Sohn Paul – Pianist und Komponist – war von 1915 bis 1918 in den besetzten Gebieten der französischen Ardennen stationiert. Seine Briefe und die seiner Familie geben bewegende Einblicke in den Alltag des Krieges und in eine wachsende, tiefe Sehnsucht nach Frieden.

Musikalisch gestaltet Oliver Rosteck den Abend am Klavier mit Kompositionen von Paul Lefmann. Ergänzt wird das Programm durch Friedenslieder aus Vergangenheit und Gegenwart.

Die Ausstellung dazu ist am Tag der Soirée auch in der Jona-Gemeinde zu sehen. Die Texte und die Musik verbinden sich zu einer gemeinsamen Frage, die

heute wieder bedrückend aktuell ist: Wie bewahren wir die Hoffnung auf Frieden – in einer Zeit, in der er in Europa und weltweit erneut bedroht ist?

Im Mai findet wegen des Brückentags **leider keine Soirée** statt.

 **19 Juni 2026:**

On The Road Again – musikalische Reiseimpressionen mit Oliver und Anja Maren Rosteck

Koffer braucht man keine – nur offene Ohren und ein wenig Reiselust. Unsere Soirée On The Road Again lädt ein zu einer musikalischen Reise durch internationale Songs und Lieder, die vom Unterwegssein erzählen: von Aufbruch und

Heimkehr, von Straßen, Zügen und Horizonten.

Bekannte Melodien, fremde Sprachen, vertraute Sehnsüchte – mal beschwingt, mal nachdenklich, immer mit Lust auf Bewegung.

Herzliche Einladung zu einem Abend, der Lust macht, innerlich aufzubrechen und musikalisch unterwegs zu sein!

Alle Soirées beginnen um 18.30 Uhr, damit jeder seinen Abend anschließend noch für sich gestalten kann. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Erleben Sie den Musikgenuss mit einem Gläschen Prosecco oder Wasser und einer kleinen Knabberlei. Wir bitten um eine kleine Spende von EUR 5,00 (Empfehlung).

Für Sie vor Ort **in Hastedt**





Jona-Freitag – immer am letzten Freitag im Monat!

 **27** Februar – 18:00 Uhr und

 **29** Mai – 18:00 Uhr,

Bücher. Lesen. Wörterwelten.



Unsere beliebte Runde mit Gaby Rohlf-Buhrdorf erwartet sie wieder im Februar und im Mai. Ab 18 Uhr sind grundsätzlich alle eingeladen, die interessiert sind und darüber hinaus auch diejenigen, die Interesse wecken wollen. Denn das Thema ist wieder: Jede und jeder darf sein aktuelles oder generelles Lieblingsbuch vorstellen. Freuen Sie sich also auf ein angeregtes Entdecken und spannenden Austausch am Freitag, dem 27. Februar und am Freitag, den 29. Mai von 18 bis 19:30 Uhr

 **27** März – 18:00 Uhr und

 **26** Juni – 18:00 Uhr,

Bibel – (k)ein Buch mit sieben Siegeln?



Ergründen Sie gemeinsam mit Jutta Bartling, Pastorin i. R. die Geheimnisse der Bibel.

Viele Menschen besitzen eine Bibel und sind stolz darauf. Es kann eine alte Familienbibel sein, die schon Generationen begleitet, oder eine besonders schöne Schmuckausgabe. Manchmal ist es aber gar nicht so einfach, mit diesem Buch der Bücher umzugehen. Die Orientierung ist nicht immer ganz einfach, besonders wenn man nach etwas Bestimmtem sucht. Und manche Geschichten sind vielleicht etwas gewalttätig und machen nicht so richtig Lust aufs Weiterlesen. Manche Leute versuchen es auch mal mit dem Zufallsprinzip und schlagen die Bibel an einer beliebigen Stelle auf.



Und wissen Sie was? Manchmal finden sie dann tatsächlich einen Vers, der genau zu ihrer Situation passt!

Trotzdem bleibt die Bibel für viele ein Buch mit sieben Siegeln. Und dann landet sie wieder im Bücherregal. Vielleicht kennen Sie das ja auch. Aber das muss nicht so bleiben! Vielleicht möchten Sie der Bibel ja noch eine Chance geben. Gemeinsam mit anderen die Bibel zu lesen, ist viel leichter als alleine. Deshalb möchte ich Sie herzlich einladen, es nochmal zu versuchen. Wir fangen mit dem Evangelium nach Markus an, einem der Berichte über das Leben Jesu. Das Evangelium hat 16 Kapitel, also ist es nicht allzu lang. Dieses umfassende Werk bietet die Möglichkeit, nahezu die gesamte Bibel zu erkunden.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, allerdings ist ein wenig Neugier und Geduld hilfreich, um sich zurechtzufinden. Mit der Zeit werden Sie die Geheimnisse dieses Buches Schritt für Schritt entdecken.

 **24 April – 18:00 Uhr**

Hörbuch hören



Wir laden Sie ein zu einem gemütlichen Hörbuch-Abend. Frau Balke wird für kurze Geschichten im Hörbuchformat sorgen und Sie kommen und hören zu. Bringen Sie Ihr Strickzeug mit, trinken Sie ein Gläschen, knabbern Sie etwas „Leises“ oder legen Sie die Beine hoch, machen Sie es sich bei uns gemütlich und lauschen Sie den Geschichten. Wir freuen uns auf Sie.



**Jona Nachmittag**

für alle Interessierten
Jeden 2. Mittwoch im Monat
von 15:00–17:00 Uhr

Montagsgruppe

für Grundschulkinder.
Jeden ersten und dritten Montag im Monat
von 16:15 Uhr bis 18:15 Uhr
Muss leider im Moment solange entfallen,
bis ausreichend Betreuungspersonen gefunden sind

Jona-Freitag

jeden vierten Freitag des Monats

Die nächsten Termine:

27. Februar 2026 – 18:00 Uhr
Bücher. Lesen. Wörterwelten.

27. März 2026 – 18:00 Uhr
Bibel – (k)ein Buch mit sieben Siegeln?

24. April 2026 – 18:00 Uhr
Hörbuch hören

29. Mai 2026 – 18:00 Uhr
Bücher. Lesen. Wörterwelten.

26. Juni 2026 – 18:00 Uhr
Bibel – (k)ein Buch mit sieben Siegeln?

Kirchenvorstand

Nächste Sitzungen:
19.02., 16.04. und 28.05.26
um 19:30 Uhr

Kirchcafé

findet jeweils im Anschluss
an die Gottesdienste statt

Jona Chor

Von Gospel bis Klassik
freitags von 19:30–22:00 Uhr
13.02., 13.03. 10.04. und 08.05.26

Bücherfundus

In der Gemeinde vor und nach den
Veranstaltungen oder zu den Öffnungs-
zeiten des Gemeindebüros

Soirée

Jeden 3. Freitag im Monat
von 18:30–19:30 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Die nächsten Termine:

20. Februar 2026
Flötenkreis aus Horn

13. März 2026
Im Märzen der Bauer – Mitsingkonzert

18. April 2026 (**Samstag!**)
Eine unvorstellbare Sehnsucht
nach Frieden

19. Juni 2026
On The Road Again –
musikalische Reiseimpressionen

Yoga

Jeden Dienstag von 19:30–20:30 Uhr
Infos unter Tel. 46 32 11
(Gemeindebüro)

Gymnastik für Senioren

Jeden Donnerstag von 9:15–10:15 Uhr
für Damen
Leitung: Frau Hanke, Tel. 243 96 63

Jeden Donnerstag von 15:30–16:30 Uhr
für Damen und Herren
Kontakt: Ehepaar Klöfkorn, Tel. 46 98 53

Gymnastik auch für Jüngere

Jeden Donnerstag von 17:45–18:45 Uhr
Leitung: Kirsten Abbes, Tel. 47 15 17

Round Dance „Sailor Shuffles“

Jeden Donnerstag von 19:00–22:00 Uhr
im Saal

Kontakt: Renate Scheidt,
Tel. 0421 - 3 80 88 00
www.sailor-shuffles.de

Bridgegruppe

Jeden Mittwoch von 17:15–19:30 Uhr

Neue Mitspieler*innen
herzlich willkommen,
Kontakt: Frauke Reischauer,
Tel. 0171-4969999

Englischkurs

Jeden Dienstag von 9:00–10:30 Uhr
mit Achim Schlotfeldt, Tel. 34 10 06

Happy Hour

dienstags, 14-tägig

Die nächsten Termine

ab 16:00 Uhr:
24.02. und 10.03.26

ab 17:00 Uhr:
21.04., 05.05. und 19.05.26

Mittagstisch für alle

Mittwochs 12:00 bis 14:00 Uhr

Anmeldung unter Tel. 43 66 91 90 (Küche)
jeweils **bis Montag 13:30 Uhr** erforderlich!

Anonyme Alkoholiker

Jeden Montag um 20:00 Uhr





Jona Tours 2026: Familienfreizeit auf Langeoog über Pfingsten Samstag, den 23. bis Dienstag, den 26. Mai 2026



Wir werden in Haus Meedland, dort in den Häusern Rebecca, Mose und Hagar wohnen. Unter www.haus-meedland.de lassen sich Bilder und weitere Informationen finden.

Interessiert? Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung gibt es in der Gemeinde oder über Marit.Hemmersbach@hema-rechtsanwaeltin.de.

Liebe Familien,

auch in diesem Jahr ist geplant, über Pfingsten auf die Insel Langeoog zu fahren. Die Seele baumeln lassen, dem Alltag den Rücken kehren. Eltern können sich im Strandkorb erholen, während ihre Kinder nebenan spielen. Gemeinsam werden wir singen, Sandburgen bauen oder eine Andacht feiern, es gibt die Möglichkeit das Schwimmbad zu besuchen, Radtouren zu machen oder walken zu gehen.



Ihre
Marit Hemmersbach

P.S.: Es soll niemand aus Kostengründen nicht mitfahren können. Ein Antrag auf Ermäßigung durch die Gemeinde ist für Gemeindeglieder auf Antrag möglich, bitte melden Sie sich bei Bedarf bei mir oder im Gemeindebüro. Jede Anfrage wird selbstverständlich vollkommen diskret behandelt!

Telefonseelsorge
Tag und Nacht kostenlos unter
Tel. 0800 - 111 0 111

City-Seelsorge
Jeden Dienstag und Donnerstag
17:00 bis 19:00
in der Sakristei von Unser Lieben Frauen
(Seiteneingang Katharinenstr.)

Familien- und Lebensberatung
Domsheide 2, Tel. 333 56 50

**Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung**
Domsheide 2, Tel. 333 56 50

Bremer Treff
Dienstag bis Sonnabend
von 17:00 bis 21:00 Uhr,
Altenwall 29, Tel. 32 16 26

**Kapitel 8 –
Evangelisches Informationszentrum**
Domsheide 8, Tel. 33 78 220
Montag bis Freitag 11:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 11:00 bis 14:00 Uhr

Kirche/Gemeindezentrum
Eislebener Str. 58
28329 Bremen

Gemeindebüro
Petra Hartmann-Köster
Mi 14:30 - 17:00 Uhr
Do 9:00 - 12:00 Uhr
Tel. 46 32 11
Fax 467 67 07
buero.jona@kirche-bremen.de



**Pastor
Torsten Morstein**
Tel. 809 47 71
torsten.morstein@kirche-
bremen.de

Küsterin
Claudia Blankenhorn
Tel. 0157-55 800 562
claudia.blankenhorn@
kirche-bremen.de



Kindergarten
Leiterin
Gabriele Winter
Tel. 46 60 22
kita.jona@kirche-bremen.de

Jona Küche
Lena Mannig
Tel. 43 66 91 90
kueche.jona@kirche-
bremen.de



Jona-Gemeinde im Internet
Aktuelle Informationen, Termine und
Nachrichten aus dem Gemeindeleben:
www.jona.kirche-bremen.de oder
www.facebook.com/evjonabremen

Bankverbindungen

Sparkasse Bremen, BLZ 290 501 01

Ev. Jona-Gemeinde
Kontonr. 100 95 96
IBAN DE98 2905 0101 0001 0095 96

Kindergarten der Gemeinde
Kontonr. 11 61 777
IBAN DE34 2905 0101 0001 1617 77

Förderverein Kindergarten
„Pro Jona-Kind e.V.“
Kontonr. 114 83 03
IBAN DE82 2905 0101 0001 1483 03

Kontakt: Kirche/Gemeindezentrum | Eislebener Str. 58 | 28329 Bremen
buero.jona@kirche-bremen.de | www.jona.kirche-bremen.de



Bohlken & Engelhardt

BEERDIGUNGS - INSTITUT

Wir helfen Ihnen im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.
Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung.

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen · Tel. 0421 21 20 47 · www.bohlken-engelhardt.de

Familie Tielitz
und Mitarbeiter
in 5. Generation



Laura und Henrick Tielitz

BESTATTUNGEN
FAMILIENBETRIEB
SEIT 1880

Friedhofstraße 19
28213 Bremen

www.tielitz.de

Tag & Nacht
0421 - 20 22 30